

Theaterkeller im Ursulinenbau: 20 Uhr; „Der Kinder Segen“, Stück von Howard Brenton

Kellertheater: 20 Uhr; „Plötzlich und unerwartet“, Kriminalstück von Francis Durbridge

KONZERT

Brucknerhaus, Mittlerer Saal: 19.30 Uhr; Jugendkonzert mit der Orchestervorschule, Leitung: Franz Schoder, und dem Jugendorchester, Leitung: Karl Schatz. Programm: Werke von J. S. Bach, A. Corelli, G. F. Händel und W. A. Mozart

VORTRÄGE

Nordico: 12.15 Uhr; „Ferdinand I.“ 19.30 Uhr; „Zivilschutz in der Gegenwart“, Maximilian Kraus

Volks-Hochschule: 18.30 Uhr; „Spar-erziehung unserer Kinder – Relikt oder Lebenshilfe?“, Kurt Pimbl

UNTERSUCHUNG

Gesundheitsamt, Sonnensteinstraße 1, Zimmer Nr. 18: Nachmittags kostenlos Dickdarmuntersuchungen der Österreichischen Krebsgesellschaft, Sektion Oberösterreich; Voranmeldung unbedingt notwendig

APOTHEKEN-NACHTDIENST

Marktplatz-Apotheke, Hessenplatz; Telefon 79 2 59
Wasser-Apotheke, Hauptplatz 8; Telefon 24 3 43
Columbus-Apotheke, Vogelfängerweg; Tel. 81 2 00
Paracelsus-Apotheke, Urfahr-Dornach, Mannheimstraße 7; Tel. 33 0 72

DONNERSTAG

27. Februar 1975

GOTTESDIENST

Evang. Kirche, Landstraße 45: 20 Uhr; Passionsandacht, Pfarrer Werner Koch

THEATER

Großes Haus: Geschlossen (Gastspiel in Steyr: „Liliom“, Stück von Franz Molnár)

Kammerspiele: 20 Uhr; einmaliges Gastspiel mit Dusan Parizek

KONZERTE

Brucknerhaus, Mittlerer Saal: 20 Uhr; 5. Konzert Linzer Künstler; Leonhard Wallisch, Violoncello; Rainer Keusch, Klavier. Programm: Werke von F. Couperin, C. Debussy, I. Strawinski, Th. Ch. David und D. Schostakowitsch

23. Februar: Linzer Bläserquintett



Adolf Scherbaum vom Bruckner-Orchester Linz (Aufn.: Archiv)

Das fünfte Studio-Konzert am 23. Februar um 19.30 Uhr ist ein Kammermusikabend mit dem Linzer Bläserquintett, das die Solobläser des Bruckner-Orchesters, Adolf Scherbaum (Flöte),

Manfred Vellechner (Oboe), Hans Hofer (Klarinette), Heribert Watzinger (Horn) und Alfred Heinrich (Fagott), bilden. Ein solches Quintett besteht in Linz bereits seit 20 Jahren und genießt durch zahlreiche Rundfunkaufnahmen und Kammermusikabende auch außerhalb von Linz Ansehen. Das Ensemble pflegt neben der gesamten einschlägigen Literatur der Klassik und Romantik besonders das zeitgenössische Schaffen, was ebenso das Programm dieses Abends verrät. Es besteht aus einem Divertimento von Clementi/Scherbaum, einem Quartett von Stamitz, einem Haydn-Divertimento, einem Quartett von G. Maasz und zwei Uraufführungen von Scherbaum und E. Würdinger.

Duoabend Sabaini-Wiplinger

Der Konzertmeister des Bruckner-Orchesters, Josef Sabaini, und der Pianist Nikolaus Wiplinger geben am 24. Februar im Brucknerhaus einen Duoabend, auf den sicher schon viele Linzer Konzertfreunde gewartet haben. Die beiden durch ihr Können und ihre Bescheidenheit gleich beliebten Künstler kann man sich außerordentlich gut beim gemeinsamen Musizieren vorstellen, so daß die gegenseitige Anpassung bzw. Ergänzung ihrer Naturen gestalterische Genüsse verspricht. Dem 25jährigen Geiger Sabaini, den nach Gerda Seidl am Konservatorium Odnoposoff und Samohyl ausbildeten, dürfte es selbst ein Vergnügen bereiten, diesmal mit dem meisterlichen Wiplinger auftreten zu können.



Der Konzertmeister des Bruckner-Orchesters, Josef Sabaini (Aufn.: Archiv)

25. Februar: Wiener Bläserquintett

Das Wiener Bläserquintett, jene hochqualifizierten fünf Bläser der Symphoniker und Volksoper, die die Linzer in Serenaden oder Konzerten schon oft beglückten, kommen am 25. Februar ins Brucknerhaus, um sich mit gediegener Kammermusik auseinanderzusetzen. Sie stammt von Haydn, Rossini, Milhaud, Dallinger und Paul Walter Fürst, einem

hier nicht mehr unbekanntem Philharmoniker, der mit seinem „Apropos Bläserquintett“, op. 49, die Bläserkammermusik der Gegenwart bereicherte. Für die Güte des Werkes spricht schließlich auch, daß es Gottfried Hechtl, Manfred Kautsky, Alfred Rosé, Robert Freund und Karl Dvorak in ihr Fixrepertoire aufnahmen.
G. Sz.